

Nachschrift bei der Korrektur, 30. November 1918.

Die auf p. 1247 genannte, nunmehr erschienene Arbeit von Sommerfeld (Phys. Z. S. 19, p. 297, 1918, ferner die ebenfalls im Text genannte Arbeit von J. Kroo, Phys. Z. S. 19, p. 307, 1918) beurteilt die Debye'sche Theorie der K_{α} -Linie in wesentlich anderer Weise als dies hier geschehen ist. Diesbezüglich sei auf die »Anmerkung bei der Korrektur« verwiesen, welche F. Reiche und der Verfasser ihrer Annalenarbeit (l. c.) angefügt haben. Sommerfeld hat ferner in seiner Arbeit auf einige wesentliche Schwierigkeiten aufmerksam gemacht, die in seiner obgleich auch Neigungen der Elektronenringe gegeneinander voraussetzenden Theorie keine Lösung finden. Nach der hier vertretenen Ansicht kämen für das Auftreten der sogenannten »Kombinationsdefekte« (l. c.) wesentlich magnetische Störungen in Betracht, ohne daß es dabei nötig sein müßte, auf die exakte Gültigkeit der Bohrschen Frequenzbedingung zu verzichten. Ein Versuch diese Einflüsse zu berücksichtigen, wird von Sommerfeld merkwürdigerweise gar nicht erwogen, obwohl ein solcher eine erhebliche Änderung der dortigen Stabilitätsbetrachtung zur Folge haben dürfte.